

Weilheim, 31.03.04
Hermann Sommer-ce

Zeugnis

Herr Andreas Müller, geboren am 19.03.1973, trat am 01.09.02 als Projektleiter in unserer Unternehmen ein. Das Anstellungsverhältnis war von vorneherein befristet bis zum heutigen Tage.

Das Aufgabengebiet von Herrn Müller umfaßt die folgenden Tätigkeiten:

1.) Angebote erstellen

- ◆ Kundenbonität prüfen - in Zusammenarbeit mit Fibu
- ◆ Angebotspreis nach Kalkulationsschema errechnen
- ◆ vor Angebotsabgabe voraussichtlichen Auftragsumfang mit allen betroffenen Abteilungen und der GL besprechen und Machbarkeit hinsichtlich personeller und Anlagen-Kapazität prüfen
- ◆ vor Angebotsabgabe Angebote der GL zur Prüfung und Genehmigung vorlegen
- ◆ wöchentliche Info an GL über eingegangene Anfragen

2.) Terminplanung

- ◆ sofort nach Auftragserteilung Terminplanung für die gesamte Projektlaufzeit nach Abstimmung mit allen betroffenen Abteilungen und der GL
- ◆ regelmäßige Prüfung der Termineinhaltung und kontinuierliche Überarbeitung des Terminplans
- ◆ Terminpläne der einzelnen Projekte aufeinander abstimmen

3.) Auftragsabwicklung

- ◆ Aufträge in Auftragsbearbeitung anlegen lassen
- ◆ Übergabe des Auftrags an die Technische Leitung
- ◆ Lackiervorrichtungsbedarf ermitteln und bei der Gestellentwicklung mitwirken, betriebsinterne Schlosserei mit Gestellbau beauftragen, bei Bedarf Optimierungsmaßnahmen vorschlagen
- ◆ Überwachung der Auftragsbearbeitung und des Versands hinsichtlich Termineinhaltung und Angebotsbedingungen
- ◆ regelmäßige Nachkalkulation zwecks Angebotspreiskontrolle

4.) Abrechnung

- ♦ wöchentliche Nachkalkulationen (bei neuen Projekten) erstellen und mit Angebotskonditionen vergleichen, ggf. Maßnahmen ergreifen
- ♦ monatliche Nachkalkulationen von Serienprojekten erstellen und mit Angebotskonditionen vergleichen, ggf. Maßnahmen ergreifen
- ♦ nachkalkulierte Aufträge an Auftragsbearbeitung zur Abrechnung weiterleiten

5.) Kommunikation

- ♦ Ansprechpartner für Kunden von der Angebotserstellung über Terminplanung und Auftragsabwicklung bis zur Abrechnung; Kundenfragen an die Abteilungen des Hauses intern klären und mit den Kunden besprechen
- ♦ sämtliche Absprachen schriftlich festhalten und an alle betroffenen Abteilungen weiterleiten
- ♦ soweit erforderlich, Kundenbesuche machen

6.) Dokumentation

- ♦ lückenlose Dokumentation der Projektgeschichte durch Ablage sämtlicher Notizen, Protokolle, Briefe, Verträge usw. im Projektordner
- ♦ Teilelebenslauf führen

7.) Optimierung von Produktionsprozessen in Zusammenarbeit mit der Betriebsleitung

Herr Müller arbeitete sich rasch und engagiert in seinen Aufgabenbereich ein, nutzte die ihm gebotenen Weiterbildungsmöglichkeiten und schloss diese mit Erfolg ab. Er erledigte die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollen Zufriedenheit.

Herr Müller ergriff von sich aus die Initiative und setzte sich mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft für unser Unternehmen ein. Starkem Arbeitsanfall war er jederzeit gewachsen.

Das persönliche Verhalten war stets einwandfrei. Bei Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern war er aufgrund seiner zuvorkommenden und hilfsbereiten Art geschätzt.

Wir danken Herrn Müller für die geleistete Arbeit und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Sommer Industriellackierung GmbH



Hermann Sommer
Geschäftsleitung

ZERTIFIKAT

zum

Umweltauditor

Herr Andreas Müller

hat im Hause SOMMER Industrielackierung GmbH an den Tagen 14.06.2003 sowie 05.07.2003 am Ausbildungslehrgang

zum

Internen - Umweltauditor (Umweltbetriebsprüfer)
teilgenommen.

Das Seminar wurde mit einer schriftlichen Prüfung beendet.
Herr Andreas Müller hat die Prüfung bestanden.

Inhalt des Seminar war:

Erwartung an das Umweltaudit und Anforderungen an den Umweltauditor
Begrenzung rechtlicher Risiken im Umweltschutz
Das Immissionschutzrecht
Umgang mit Gefahrstoffen
Das Abfallrecht
Das Wasserrecht
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Das Konzept des IMSU-Managementsystems und seine Umsetzung bei Sommer Industrielackierung GmbH
Umweltpolitik, Umweltprogramme und umweltbezogene Betriebsorganisation
Erfassung und Beurteilung der Umweltauswirkungen über eine Input/Output-Analyse
Dokumentation des IMSU-Managementsystems im IMSU-Handbuch
Umwelt- und Sicherheit und Gesundheitsschutz-Audits
Checklisten für Umwelt- und Sicherheit und Gesundheitsschutz-Audits
Zertifizierung

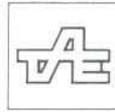
Weilheim an der Teck, 05.07.2003

Verantwortlicher Leiter
des Lehrgangs



stz Unternehmensberatung
Rudolf Storz
Im Ghai 18
74538 Rosengarten

Umweltmanagementbevollmächtigte
der Sommer Industrielackierung GmbH



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Andreas Müller

hat an der Veranstaltung

Persönliche Arbeitstechniken

vom 19. März bis 20. März 2003

teilgenommen.

Sarnen, 20. März 2003

Dr.-Ing. Michael Mettner
Direktor und wissenschaftlicher Leiter
der Technischen Akademie Esslingen



Leiter der Veranstaltung

Fachhochschule Trier

- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung -
Standort Birkenfeld



DIPLOMURKUNDE

Herr Andreas Franz Müller

geboren am 19.03.1973 in Würzburg

hat am 22.05.2002

die Diplomprüfung im Studiengang

Entsorgungstechnik

- Studienschwerpunkt Abfallbehandlung -

bestanden.

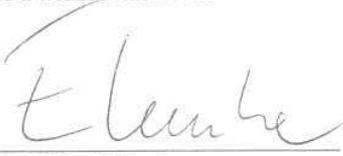
Auf Grund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

Diplom - Ingenieur (FH)

verliehen.

Trier, den 22.05.2002

Die Präsidentin
der Fachhochschule


Dr. Adelheid Ehmke



Der Vorsitzende
des Prüfungsausschusses


Prof. Dr. Stefan Trapp

Fachhochschule Trier

- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung -
Standort Birkenfeld



Prüfungsausschuss des Fachbereiches **Umweltplanung / Umwelttechnik**

DIPLOMPRÜFUNGSZEUGNIS

Herr Andreas Franz Müller

geboren am 19.03.1973 in Würzburg

hat die Diplomprüfung im Studiengang

Entsorgungstechnik

- Studienschwerpunkt Abfallbehandlung -

am 22.05.2002 bestanden.

Thema der Diplomarbeit:

Punkt fokussierung von Solarstrahlung

Bewertung der Diplomarbeit (40%):

gut

Note des Kolloquiums über die Diplomarbeit (12%):

sehr gut

Die Leistungen in den einzelnen Prüfungsgebieten sind mit folgenden Endnoten beurteilt worden:

Technische Systeme (12%):

- Anlagenprojektierung
- Prozessleit- und Regelungstechnik

befriedigend

Wirtschaft und Recht(12%):

- Abfallrecht

gut

Schwerpunktseminar (12%):

- Abfallbehandlung

gut

Projektarbeit (12%):

- Interdisziplinäre Projektarbeit:
E – Commerce, rechtssichere Kommunikation und Vertrieb

gut

Die Gesamtnote lautet:

- gut - (2,0)



Birkenfeld, den 22.Mai 2002

Der Vorsitzende
des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Stefan Trapp



Fachhochschule Trier

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Standort Birkenfeld

Umwelt-Campus Birkenfeld, Prüfungsamt, Postfach 1380, 55761 Birkenfeld



Notenbescheinigung , erstellt am Dienstag, den 4 Juni -02

Persönliche Daten des Studierenden

Name	Vorname	Adresse	Geburtsdatum	Matrikel	Studiengang	Immatrikulation	Vordiplom
Müller	Andreas	Hauptstr. 13/1 in 73102 Birenbach	19-Mar-73	925635	Entsorgungstechnik	01-Sep-97	06-Sep-00

Grundstudium

Curriculum: Entsorgungstechnik - Grundstudium

1.	Fachgebiet Ökologie		ECTS: 12/12		
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
1.1	RINGVO I	Ringvorlesung Grundlagen des Umweltschutzes I	28-Feb-98	3	2
1.1	RINGVO II	Ringvorlesung Grundlagen des Umweltschutzes II	31-Aug-98	1	2
1.1	RINGVO III	Ringvorlesung Grundlagen des Umweltschutzes III	31-Aug-99	3	2
1.1	RINGVO IV	Ringvorlesung Grundlagen des Umweltschutzes IV	31-Aug-99	2	2
1.2	PSYETH	Umweltpsychologie und Ethik	31-Aug-97	9	2
1.3	GRUBIO	Grundlagen der Biologie und Mikrobiologie	28-Feb-99	3	2
2.	Fachgebiet Sprachen		ECTS: 11/11		
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
2.1	LAKUEA	Landeskunde und Konversation Englisch A	28-Feb-98	3	2
2.1	LAKUFB	Landeskunde und Konversation Französisch B	28-Feb-98	2	2
2.2	TENGLI	Technisches Englisch	31-Aug-99	2	3
2.3	ENGLIS I	Fremdsprache Englisch I	31-Aug-98	3	2
2.3	ENGLIS II	Fremdsprache Englisch II	28-Feb-99	3	2
3.	Fachgebiet Mathematik und Statistik		ECTS: 12/12		

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
3.1	EFMATH	Einführung in die Mathematik	28-Feb-98	3	2
3.2	INMATH II-4SWS	Mathematik für Ingenieure II - 4SWS	28-Feb-99	3	4
3.2	INMATH I-2SWS	Mathematik für Ingenieure I - 2SWS	28-Feb-98	4	2
3.3	INSTAT	Statistik für Ingenieure	23-Jan-99	3	4

4. Fachgebiet Physik ECTS: 5/5

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
4.1	PHYSIK	Physik	31-Aug-98	3	4
4.2	PHYLAB	Laborpraktikum Physik	31-Aug-98	3	1
4.2	PHYLAB	Laborpraktikum Physik	31-Aug-99	3	1

5. Fachgebiet Chemie ECTS: 11/11

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
5.1	ANCHEM I	Allgemeine anorganische Chemie	31-Aug-98	2	2
5.2	ANCHEM II	Spezielle anorganische Chemie	25-Nov-98	3	2
5.3	PHYCHE	Physikalische Chemie	27-Jan-00	4	2
5.4	ORCHEM	Organische und Spezielle Anorganische Chemie	28-Apr-99	4	4
5.5	CHELAB	Laborpraktikum Chemie	31-Aug-98	7	1

6. Fachgebiet Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen ECTS: 22/22

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
6.1	THERDY	Technische Thermodynamik	28-Jun-00	3	6
6.2	FLUIME	Technische Fluidmechanik	20-Apr-99	4	4
6.3	TEMECH I	Technische Mechanik I	28-Jan-99	4	4
6.3	TEMECH II	Technische Mechanik II	31-Aug-99	4	4
6.4	WERKUN	Werkstoffkunde	31-Aug-99	4	4

7. Fachgebiet Verfahrenstechnik ECTS: 8/8

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
7.1	GRVERF	Grundlagen der Verfahrenstechnik	28-Feb-99	3	2
7.2	MECVER	Mechanische Verfahrenstechnik	02-Jun-99	3	2
7.3	CHEVER	Chemische Verfahrenstechnik	28-Jun-99	3	2
7.4	THEVER	Thermische Verfahrenstechnik	31-Aug-99	2	2

8. Fachgebiet Anlagenplanung ECTS: 14/14



	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
8.1	ELEKTE	Grundlagen der Elektrotechnik	28-Feb-98	4	2
8.2	MASAPP	Maschinenelemente und Apparate	30-Nov-99	4	6
8.3	ELEMAS	Elektrische Maschinen	28-Feb-00	3	4
8.4	GRUCAD	Grundkurs CAD	06-Sep-00	2	2

9. Fachgebiet Wirtschaft und Recht ECTS: 5/5

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
9.1	REUMRE	Grundzüge des allgemeinen Rechts und des Umweltrechts	28-Feb-98	3	3
9.2	BEVOWI	Betriebs- und volkswirtschaftliche Grundlagen	28-Feb-98	1	2

10. Fachgebiet Praxisorientiertes Arbeiten ECTS: 14/14

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
10.1	NATUTE	Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen	28-Feb-98	1	2
10.2	ANLARB	Anleitung zum selbständigen Arbeiten	15-Nov-97	7	2
10.3	WP-T-ANLARB	Wahlpflichtfach: Tutor "Anleitung zum selbständigen Arbeiten"	15-Nov-98	7	2
10.3	WP-T-ANLARB	Wahlpflichtfach: Tutor "Anleitung zum selbständigen Arbeiten"	28-Feb-99	7	2
10.3	WP-T-ELEKTE	Wahlpflichtfach Tutorium "Grundlagen der Elektrotechnik"	31-Aug-98	7	2
10.3	WP-T-PHYSIK	Wahlpflicht Tutor "Physik"	28-Feb-98	7	2
10.4	KOMPRÄ I	Kommunikation und Präsentation I	28-Feb-99	7	2
10.4	KOMPRÄ II	Kommunikation und Präsentation II	31-Aug-99	7	2

11. Fachgebiet Informatik ECTS: 6/6

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
11.1	EFINFO	Einführung in die Informatik	31-Aug-98	1	2
11.2	ININFO I	Informatik für Ingenieure I	16-Nov-98	1	2
11.2	ININFO II	Informatik für Ingenieure II	31-Aug-99	2	2

Summe der ECTS-Punkte: 120/120

Hauptstudium

Curriculum: Entsorgungstechnik - Hauptstudium Abfallbehandlung

1. Fachgebiet Ökologie ECTS: 6/6

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
1.1	ENERGNU	Energienutzung	15-Jul-00	1	2
1.2	UMETH	Umweltethik	31-Jan-01	9	2
1.3	UMANAG	Umweltmanagement	04-Jul-00	2	2
2.	Fachgebiet Projektarbeit			ECTS: 10/10	
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
2.1	IP-KLAWS01-01	Interdisziplinäre Projektarbeit: E-Commerce, rechtssichere Kommunikation und Vertrieb	17-Oct-01	2	6
2.2	P-KLAWS01-02	Projektarbeit: Thermal Power Plant Technology - Project Backup Albi	20-Feb-02	2	4
3.	Fachgebiet Planung und Organisation			ECTS: 3/3	
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
3.1	GRUBORG	Grundlagen der Betriebsorganisation	11-Jan-01	3	3
4.	Fachgebiet Technische Systeme			ECTS: 8/8	
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
4.1	PROLEIT	Prozessleit- und Regelungstechnik	31-Jan-01	3	6
4.2	ANLPRO	Anlagenprojektierung	13-Dec-00	3	2
5.	Fachgebiet Wirtschaft und Recht			ECTS: 9/9	
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
5.1	ABFALL	Abfallrecht	23-Jan-01	2	3
5.2	URECHT	Umweltrecht	23-Jun-00	4	2
5.3	HARECH	Haftungsrecht (Umwelthaftungsrecht II)	16-Jan-01	4	2
5.4	BWLING	"Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure"	11-Jul-00	4	2
6.	Fachgebiet Schwerpunktseminar			ECTS: 12/12	
	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
6.1	HS-BRÖSS00-01	Hauptfachseminar: Abfallbehandlung	20-Jun-00	2	6
6.1	HS-BRÖWSOO-01	Hauptfachseminar: Abfallbehandlung	28-Feb-01	3	6
7.	Fachgebiet Wahlpflicht			ECTS: 12/12	

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
7.1	FUHYD	Fuel Cells and Hydrogen Technology	07-Jul-00	3	2
7.1	KARTOG	Grundlagen der Vermessungs- und Kartographie	31-Aug-98	7	2
7.1	MEMTEC I	Membrantechnik I	07-Jul-00	1	2
7.1	SPAN I	Spanisch für Anfänger	31-Aug-98	3	2
7.1	WP-ÖKOTOX	Wahlpflichtfach "Ökotoxikologie"	15-Jul-00	1	2
7.1	WP-SPEZMI	Wahlpflichtfach "Spezielle Mikrobiologie"	31-Aug-99	1	4

8. Fachgebiet Praxissemester ECTS: 30/30

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>	<i>ECTS</i>
8.1	PSS	Praktisches Studiensemester	31-Jan-00	7	30
8.1	PSS	Praktisches Studiensemester	29-Feb-00	7	30

9. Fachgebiet Diplomarbeit ECTS: 0/30

Summe der ECTS-Punkte: 90/120

Zusätzlich belegte Fächer

	<i>Fachkürzel</i>	<i>Fachbezeichnung</i>	<i>Prüfdatum</i>	<i>Note</i>
	WP-THERGR	Wahlpflichtfach "Thermografie-Labor"	09-Jan-02	9

Legende zu den Noten

1	Sehr Gut	7	Anerkannt	8	Ausfallzeit laut Studienverlauf (auto)
2	Gut	9	Bestanden	9	Bereits Versuch im Semester wahrgenommen (auto)
3	Befriedigend	0	Nicht teilgenommen wegen Krankheit	50	zu wenig Punkte erreicht
4	Ausreichend			51	angemeldet, aber nicht teilgenommen
5	Nicht bestanden			52	nicht teilgenommen trotz 2. Versuch (auto)
				53	nicht teilgenommen trotz 3. Versuch (auto)
				54	nicht teilgenommen trotz 1. Pflichtversuch (auto)
				59	nicht teilgenommen trotz Versuch > 3 (auto)



Arbeitszeugnis

für

Herrn Andreas Müller
Hauptstr.13/1, 73102 Birenbach

Herr Andreas Müller, geboren am 19.03.1973 in Würzburg, war vom 02.08.1999 bis zum 22.11.1999 in unserem Unternehmen als Praktikant beschäftigt.

Da wir mit den Arbeiten von Herrn Müller sehr zufrieden waren, beschäftigten wir ihn im Anschluß an seine Tätigkeit als Praktikant noch bis zum 31.03.2000 als studentische Hilfskraft, mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden.

Herr Müller beschäftigte sich während seines Praktikums mit der Planung, dem Bau und der Erprobung eines Verfahrens zur Behandlung von Abluft aus Vulkanisierungseinrichtungen. Im Rahmen dieser Tätigkeit hatte er Gelegenheit sich mit unterschiedlichen Verfahren der Gasreinigung zu beschäftigen, und bei der Planung und Auslegung von Adsorbern und Kühlern mitzuwirken. Desweiteren konnte er sich mit Meßverfahren der Gasanalyse wie der Gaschromatographie, der Staubmessung, sowie der Konzentrationsbestimmung von volatilen Komponenten mit dem Flammenionisationsdetektor, intensiv beschäftigen.

Zur qualitativen Beurteilung des neuartigen Verfahrens war er damit betraut, in einer Versuchsphase einer Pilotanlage, die bei unserem Kunden durchgeführt wurde, die Abscheidegrade und Wirkungsgrade der einzelnen Anlagenkomponenten zu bestimmen.

Während seiner anschließenden Beschäftigung als studentische Hilfskraft gehörten verfahrenstechnische Fragestellungen, wie die Erstellung von Wärmeübergangsberechnungen, die Einholung und der Vergleich von Angeboten von Anlagenkomponenten sowie die Betreuung von Versuchsanlagen zu seinen Aufgaben.

Herr Müller bearbeitete die ihm gestellten Aufgaben selbständig mit großem Fachwissen und Engagement. Durch sein freundliches Wesen und sein verbindliches Auftreten konnte er einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Zusammenarbeit mit unserem Kunden leisten. Er war in der Lage, schnell und sicher gute Lösungen zu finden und auszuarbeiten. Er hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war stets einwandfrei.



Herr Müller beendet seine Tätigkeit, um sein Studium fortzusetzen. Wir bedauern sein Ausscheiden sehr und bedanken uns für seine Mitarbeit. Wir wünschen ihm einen guten Abschluß seines Studiums und eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Saarbrücken, den 31. März 2000

Gesellschaft für umweltkompatible
Prozeßtechnik mbH

Dipl.-Ing. Wulf Clemens
Bereichsleiter Ingenieurtechnik



Fachhochschule Trier, Standort Birkenfeld
Postfach 30 13 80, 55761 Birkenfeld

Prof. Dr. M. Bottlinger
Labor für mechanische Verfahrenstechnik
Drittmittelforschung
Fachhochschule Trier
Umwelt-Campus Birkenfeld

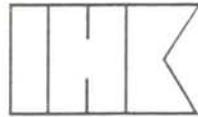
Arbeitszeugnis Fachpraktikum

Herr Andreas Müller, geb. am 19.03.1973 hat in der Zeit vom 01.03. bis 31.03.1999 an unserer Hochschule sein Fachpraktikum im Drittmittellabor der mechanischen Verfahrenstechnik absolviert.

Herr Andreas Müller war mit der Durchführung von Messungen am Modell einer Rauchgasentschwefelungsanlage betraut. Die Aufgabenstellung war Teil eines Drittmittel-Forschungsprojektes mit der Firma Stelzer.

Herr Andreas Müller hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Hierbei ist er weitgehend selbständig und zielstrebig vorgegangen. Im Umgang mit Mitarbeitern und Studierenden zeigte er Kontaktfreudigkeit und eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Dekan FH Birkenfeld
Prof. Dr. Bottlinger



PRÜFUNGSZEUGNIS

nach § 34 Berufsbildungsgesetz

Andreas Müller

geboren am 19.03.1973 in Würzburg

hat die Abschlußprüfung im Ausbildungsberuf

**Industriemechaniker
Maschinen- und Systemtechnik**

bestanden.

Prüfungsergebnisse:

Schriftliche Prüfung

gut
82 Punkte

Praktische Prüfung

gut
86 Punkte

Göppingen, den 13.06.1994

Karl Eckert-Hetzel
Leitender Geschäftsführer



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER REGION STUTTGART
BEZIRKSKAMMER GÖPPINGEN